

Mit Wut im Bauch

- Von: Hans-Jürgen Müller, Waltrop, per E-Mail (gekürzt)
- Betr.: Bericht „Der vergessene Bolzplatz“
- Waltroper Zeitung vom 17. Februar

Mit Wut im Bauch habe ich das mit dem Bolzplatz in der Zeitung gelesen. Mir kommt immer noch die Galle hoch, wenn ich daran denke, dass da ein Nachbar wohnt (...), der immer noch durchsetzen kann, warum auch immer, dass die Schulkinder das Feld

nicht nutzen dürfen. Ich glaube, der „liebe“ Nachbar hat nie als Kind gespielt. Und wenn er Kinder und Enkel hat: Haben die denn nie auf dem Schulhof rumgetollt? Das tut mir leid, und jetzt müssen andere Schulkinder darunter leiden. Ich habe dort 41 Jahre gewohnt und das war uns Nachbarn immer ein Dorn im Auge. Wir haben uns immer darauf verlassen, dass die Stadt das einmal regelt. Ach ja, die Stadt, was die schon regelt. Vielleicht sollte man die Kinder mal mobilisieren.